



Förderung über
Bildungsschecks des
Landes NRW möglich!



Weiterbildendes Studium zum/zur „Tourismus-Betriebswirt/in (FH)“



Studienform	Teilzeit/Berufsbegleitend Blended Learning Konzept
Studienort	Bielefeld
Studienstart	November
Studiendauer	12 Monate
Studienvoraussetzungen	Abitur bzw. Fachhochschulreife oder abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung
Studiengebühr	3.600 Euro zzgl. 380 Euro Prüfungsgebühr



Wer sind die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)?

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) qualifiziert Führungsnachwuchskräfte speziell für die mittelständische Wirtschaft. Das Studienkonzept beinhaltet eine kurze Studiendauer, eine hohe Praxisorientierung, kleine Studiengruppen und eine individuelle Betreuung. Neben Bachelor- und Master-Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Medien, Informatik und Gesundheit eröffnet die FHM zahlreiche Möglichkeiten einer zielgerichteten wissenschaftlichen Weiterbildung. Das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) ist die Weiterbildungs- und Transfereinrichtung der FHM. Mit weiterbildenden Studien, Seminaren und Tagungen bietet das IWW Fach- und Führungskräften, die sich beruflich und persönlich weiterentwickeln wollen, ein optimales Lernumfeld.

Für wen ist das weiterbildende Studium zum/zur „Tourismus-Betriebswirt/in (FH)“ geeignet?

Das weiterbildende Studium zum/zur „Tourismus-Betriebswirt/in (FH)“ richtet sich an Reiseverkehrskaufleute, Kaufleute für Tourismus und Freizeit, Fachkräfte aus Touristikämtern und Kurverwaltungen sowie aus dem Stadt- und Regionalmarketing. Darüber hinaus werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Unternehmen und Organisationen des Gesundheits- und Wellness-tourismus, Hotelkaufleute, Beschäftigte aus den Bereichen Tagungen, Kongresse und Events aber auch aus anderen Wirtschaftsbereichen angesprochen.

Welche Perspektiven bietet das weiterbildende Studium?

Die zunehmende Globalisierung und das veränderte Nachfrageverhalten der Gäste verschärfen seit Jahren den Wettbewerb in der Tourismuswirtschaft. Fach- und Führungskräfte stehen vor immer größer werdenden Herausforderungen. Der sich extrem wandelnde Arbeitsmarkt erfordert zunehmend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sowohl über eine touristische Fachqualifikation als auch über Betriebswirtschafts- und Managementkompetenzen verfügen.

Vor diesem Hintergrund bietet die FHM mit dem weiterbildenden Studium zum/zur „Tourismus-Betriebswirt/in (FH)“ eine zukunftssichere Weiterbildung in einem wachsenden Wirtschaftsbereich an. Ziel dieser wissenschaftlichen Weiterbildung ist es, Fach- und Führungsnachwuchskräften ein betriebswirtschaftliches Fundament zur effizienten Steuerung von Tourismusunternehmen zu vermitteln.

Qualifiziertes Personal sichert die Konkurrenzfähigkeit eines Unternehmens: Die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln verbunden mit einem umfassenden Branchen-Know-how sind Grundvoraussetzungen für den Markterfolg. In diesem Sinne trägt das weiterbildende Studium sowohl zur Verbesserung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit der Studierenden als auch der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.



**Staatlich anerkannte, private
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Institut für den Mittelstand in Lippe (IML)**

Ravensberger Straße 10G
33602 Bielefeld
www.fhm-iwww.de

Bad Meinberger Straße 1
32760 Detmold
www.fhm-impl.de

Unsere Projektleiterin Iris Stefanski informiert Sie gerne über
das weiterbildende Studium.

Hotline: 05 21. 9 66 55 -261



Prof. Dr. Volker Wittberg
Wissenschaftlicher Studienleiter

Welche Studieninhalte führen zum Abschluss?

Das Studienkonzept „Tourismus-Betriebswirt/in (FH)“ umfasst vier Kompetenzbereiche: die allgemeine Wirtschaftskompetenz, die Tourismuskompetenz, die personale und soziale Kompetenz sowie die Aktivitäts- und Handlungskompetenz. Die Inhalte der Qualifizierung sind so angelegt, dass in Verbindung mit der jeweiligen fachspezifischen Ausgangsqualifikation ein Kompetenzprofil für Führungs- und Leitungsfunktionen entwickelt werden kann.

Die Allgemeine Wirtschaftskompetenz umfasst acht Veranstaltungen in den Bereichen Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Recht. Ziel ist es, in komprimierter Form betriebswirtschaftliches Know-how zu vermitteln und gängige Methoden und Instrumente vorzustellen. Die spezielle Tourismuskompetenz soll einen über die individuellen Berufserfahrungen hinausgehenden Einblick in andere Bereiche des Tourismus ermöglichen und das Wissen in Gebieten wie beispielsweise dem Reiserecht auf den neuesten Stand bringen. Die Studierenden sollen die Konzepte und Strategien verstehen, um in ihrer Tätigkeit die richtigen Fragen zu stellen, die notwendige Unterstützung zu geben und um ihre Qualifikation optimal für den Erfolg des Unternehmens nutzen zu können.

Module wie Personalwirtschaft und Personalentwicklung sowie Organisationsentwicklung dienen der Weiterentwicklung der personalen und sozialen Kompetenzen. Abgerundet wird das Studium durch die Module im Bereich Aktivitäts- und Handlungskompetenz. Es wird gezeigt, wie Projekte zu steuern sind. Der Bereich schließt mit einer Projektarbeit ab, in der die Studierenden das erworbene Wissen anwenden können und die Ergebnisse im Rahmen eines Kolloquiums präsentieren.

Wie ist der Ablauf des Studiums?

Die FHM ist mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Planung und Umsetzung von zielgerichteten Lernkonzepten kompetenter Ansprechpartner bei der Gestaltung praxisnaher und teilnehmerorientierter Studienmodule. Professionelle und praxiserfahrene Dozentinnen und Dozenten sichern ein fachlich fundiertes Arbeiten in unseren Seminaren. Das Studium wird berufsbegleitend im Blended Learning Konzept durchgeführt. Dieses didaktisch ausgewogene Lehr- und Lernkonzept beinhaltet eine optimale Kombination verschiedener Lernformen. Die Präsenzphasen an der FHM finden an festgelegten Terminen in der Regel an einem Wochenende im Monat statt. Zusätzlich finden in 14-tägigen Abständen Online-Lehrveranstaltungen im virtuellen Seminarraum statt. Dabei diskutieren die Studierenden mit Mikrofon und Kopfhörern ausgestattet mit den Hochschulprofessoren und Lehrbeauftragten aus der Praxis. Der Vorteil: die Teilnahme ist von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus möglich. So können Reisezeiten und -kosten gespart werden. Zu Beginn des Studiums findet eine individuelle Schulung und Einweisung in die Nutzung der E-Learning-Plattform statt.

Ergänzt wird das Studium durch den Einsatz von Studienbriefen und Skripten, die eine effiziente Vorbereitung und Begleitung der Lehrveranstaltungen ermöglichen.

Welche Fördermöglichkeiten gibt es?
Eine Förderung des weiterbildenden Studiums zum/zur „Tourismus-Betriebswirt/in (FH)“ ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen durch Meister-Bafög möglich.

Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Eine Förderung des weiterbildenden Studiums zum/zur „Tourismus-Betriebswirt/in (FH)“ ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen durch Meister-Bafög möglich.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den Finanzierungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der Studienberatung des IWW.

Anmeldung

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen und für die Entgegennahme Ihrer Anmeldung steht Ihnen gerne Frau Ass. jur. Iris Stefanski zur Verfügung.
Fon: 05 21. 9 66 55 - 261, stefanski@fhm-mittelstand.de

Die Studieninhalte im Überblick

Allgemeine Wirtschaftskompetenz	Tourismuskompetenz	Personale und soziale Kompetenz	Aktivitäts- und Handlungskompetenz
<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundzüge VWL ■ Grundzüge BWL ■ Buchführung ■ Kosten- & Leistungsrechnung ■ Finanzwirtschaft ■ Controlling ■ Wirtschaftsrecht/ Arbeitsrecht ■ Steuerrecht 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reiserecht ■ Akteure und Institutionen im Tourismus ■ Management und Marketing im Tourismus ■ Regionalmarketing und Destinationsmanagement ■ Gesundheits- und Wellnesstourismus ■ Events und Tagungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personalwirtschaft und Personalentwicklung ■ Organisationsentwicklung ■ Dienstleistungsmarketing 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Projektmanagement ■ Qualitätsmanagement ■ Tourismus- und Tagungsprojekte